

Änderungsantrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft Ersteller: Fraktion DIE LINKE. Beteiligt: Büro der Präsidentin der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 21.01.2010						
Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Verpflichtungsvereinbarung zur Zukunftsentwicklung der Volkstheater Rostock GmbH							
Beratungsfolge: <table border="0"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>27.01.2010</td> <td>Bürgerschaft</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	27.01.2010	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
27.01.2010	Bürgerschaft	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Unter 5. *Maßnahmen der betrieblichen Optimierung* wird der 2. Anstrich* gestrichen und durch folgende neue Formulierung ersetzt:

- die Anstellung von Honorar- und Zeitkräften erfolgt dann, wenn positive Effekte auf die Spielplangestaltung und die Angebotsqualität zu erwarten sind.

Sachverhalt/ Begründung:

* - die Anstellung von Festpersonal nur dann, wenn eine Besetzung über Honorar- und Zeitkräfte keine positiven Effekte auf die Spielplangestaltung erwarten lässt und

Die in der Beschlussvorlage vorgeschlagene Formulierung lässt den Schluss zu, dass nur noch in Ausnahmefällen Festpersonal angestellt werden soll. Diese Vorgehensweise gefährdet den Status eines Ensembletheaters und kann zu einer künstlerischen Qualitätsminderung führen.

Eva-Maria Kröger
Fraktionsvorsitzende

